

# Soziale Innovationen in Europa

## Ein Forschungsprojekt untersucht und präsentiert neue soziale Dienstleistungen

### ANDREAS LANGER

Prof. Dr. Andreas Langer lehrt Sozialpolitik, Sozialmanagement und soziale Ökonomie, Soziologie, Methoden wissenschaftlichen Arbeitens und Methoden empirischer Sozialforschung an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg.  
andreas.langer@haw-hamburg.de

### INNOSERV ist ein nutzer- und fachkräfteorientiertes Forschungsprojekt zu besseren sozialen Dienstleistungen in Europa. Das Vorhaben forscht mit Filmen und Visualisierung und zeigt Facetten des sozialen Europas in bewegten Bildern.

Europäische Sozialpolitik bedeutet nicht nur Finanzkrise, langwierige Debatten oder aktenfüllende Papiere. Erstmals ist das innovative soziale Europa auch in bewegten und bewegenden Bildern zu sehen. Das europäische Forschungsprojekt INNOSERV zeigt verständlich, klar, kurzweilig und ansprechend Menschen, für die und mit denen Sozialpolitik gemacht wird. Hinter diesen gut verständlichen und

wird von Prof. Dr. Johannes Eurich (Diakoniewissenschaftliches Institut der Universität Heidelberg) in Kooperation mit dem Autor geleitet und koordiniert. Neben Deutschland forschen zehn Partnerländer, vertreten durch ein Konsortium europäischer Hochschulen und Interessensverbänden, u. a. sind dies Dänemark, Norwegen, Ungarn, Italien, England, Frankreich, Belgien und Irland.

*»Videos sollen komplexe Zusammenhänge länderübergreifend veranschaulichen«*

hervorragenden Beschreibungen von innovativen Ideen aus über zehn europäischen Nationalstaaten verbergen sich aktuell brennende Fragen.

Das Projekt INNOSERV erforscht im 7. Rahmenforschungsprogramm der Europäischen Union nach Trends, Charakteristika, Potentialen und fördernden Aspekten von Innovationen in sozialen Dienstleistungen. Soziale Innovationen und innovative soziale Dienstleistungen sind zwei zentrale Konzepte der zukünftigen Politik und Recherchestrategie innerhalb der Europäischen Union (Horizont 2020). Ziel des Forschungsprojekts ist es, wissenschaftliche Diskussionen, Recherchen, Gutachten, Experimente und Forschungsvorhaben EU-weit zu aktivieren und den Austausch zwischen Nutzern, Praxis und Forschung zu fördern.

Das zweijährige Forschungsprojekt von Februar 2012 bis Januar 2014

Das INNOSERV-Konsortium hat bis jetzt 20 Kurzfilme zu je fünf Minuten gedreht, die innovative soziale Dienstleistungen für die Bereiche Gesundheit, Bildung und Fürsorge, innerhalb der Europäischen Union zeigen. Zu jedem Video steht eine theoretische Fallstudie zur Verfügung, die differenzierte Informationen über die jeweilige Organisation und deren strukturelle Rahmenbedingungen aufzeigt.

### Informationen durch Bilder transportieren

Die Visualisierung soll die komplexen Zusammenhänge länderübergreifend für Nutzer wie für Experten anschaulich darstellen. Damit ist das Forschungsdesign an sich ebenfalls innovativ, denn Informationen über Bilder zu transportieren und für Diskussionsimpulse zu nutzen wurde in der Soziologie, wie auch in anderen Sozialwissenschaften

English Français Deutsch

**INNO SERV**  
SOCIAL SERVICES INNOVATION

Das Projekt    Konsortium    Projekt Outputs    Innovative Projekte

Willkommen    Blog    Kalender    Foren    Mitglieder    Hilfe

**Europaweite Beispiele innovativer sozialer Dienstleistungen**

Die hier vorgestellten Projekte sollen eine Debatte über Innovationen im Bereich sozialer Dienstleistungen anregen. Sie stellen keine best practice-Beispiele dar, sondern wurden in Übereinstimmung mit bestimmten Kriterien und Rahmenbedingungen, die auf theoretischen Ansätzen basieren, ausgewählt. Ziel der Auswahl dieser Beispiele ist daher die Diskussion über den innovativen Charakter der Projekte und in welchem Kontext etwas als innovativ angesehen werden kann.



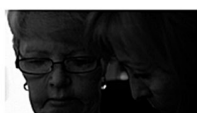
Ammerudhjemmet



AUSER Abitare Solidale



Befähigung zum Umgang mit den eigenen Finanzen – Humanitas: Programm zur Unterstützung bei Finanz- und Behördenangelegenheiten



Beteiligung der Nutzer für ein unabhängiges Leben und persönliche Unterstützung – CIL Serbien



Blue Assist



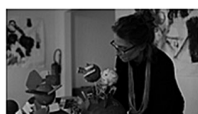
Den Armutskreislauf durchbrechen: Frühkindliche Förderung und Beschäftigung für die Eltern – Katymar



Einheitliche Annäherung an die Pflege. Das European Care Certificate für die Pflegepersonalausbildung



Empowering parents - Eltern AG



Flexible Kinderbetreuung für Alleinerziehende – Momartre



Gemeinschaftliche Lösungsansätze für Probleme der öffentlichen Gesundheit – Santé Communautaire Seclin



Gemeinschaftsbildung durch Kunstverziehung - Realpearl



GPE



Integratives Wohnen, Sozial- und Gesundheitsdienstleistungen für die Rehabilitation bei psychischen Erkrankungen –Light Residential



Irre menschlich e.V. Hamburg



Nutzergesteuerte Evaluation sozialer Dienstleistungen - Nueva



Patientengesteuerte, frühe Schlaganfallrehabilitation zu Hause - Early Supported Discharge after Stroke



Patientengesteuerte digitale Gesundheitskontrolle bei chronischen Erkrankungen – Somerset Schmerz-Management-Dienst und Kenn deine eigene Gesundheit



Pflegedienste zur Unterstützung der Unabhängigkeit – VITALITY – eine andere Perspektive auf das Alter

**IHRE MEINUNG**

„Ihre Meinung ist uns wichtig! Zum Fragebogen“

**INNO SERV VIDEOS**

Den Armutskreislauf durchbrechen: Frühkindliche Förderung und Beschäftigung für die Eltern – Katymar

**RECENT NEWS**

WP 8 & 9 released vor 4 Tage 22 Stunden  
Newsletter #3 vor 1 Monat 1 Woche  
Social Innovation Research in Horizon 2020 vor 1 Monat 3 Wochen  
More...

**PROJECTS BY FIELD OF SERVICES**

Health  
Education  
Welfare  
Health, Welfare  
Education, Health  
Education, Welfare  
Bildung, Gesundheit

**SEARCH**

Suche

bislang kaum in Forschungsarbeiten einbezogen: »Die meisten gesellschaftstheoretischen Ansätze sehen davon ab, Bilder oder generell Visualität einer systematischen Reflexion zu unterziehen. Vielmehr sind es geistes- und kulturwissenschaftliche Traditionen, die sich mit Fragen der Visualität beschäftigen und sich dabei der Ontologie des Bildes, für Aspekte seiner Wahrnehmung und Rezeption und in jüngster Zeit vermehrt auch für generelle Fragen einer Bildkultur interessieren.« (Burri 2008: 342).

**Pflege in Norwegen – ein Beispielsvideo**

Die von INNO SERV produzierten Filme sind in Workshops, im Internet, auf der Website des Projekts und auf Youtube zu sehen. Sprachbarrieren werden anhand mehrsprachiger Untertitel gebrochen. Als ein Beispiel zu der Erreichbarkeit der Filme sei hier eine Idee aus Norwegen genannt: Das Pflegeheim Ammerudhjemmet (von der Church City Mission in Oslo betrieben) ist ein Treffpunkt für Menschen aus unterschiedlichen Generationen und Kulturen, der auf ungewöhnliche Weise Kultur, lokale Gemeinde und Freiwilligenarbeit kombiniert. Ein Video erläutert seine Konzeption und seine Arbeit ([www.inno-serv.eu/de/content/ammerudhjemmet-0](http://www.inno-serv.eu/de/content/ammerudhjemmet-0)).

**Die Nutzer sind gefragt**

Die Visualisierungen ermöglichen, dass Experten und Nutzer, also Kinder, Erwachsene, Senioren, europaweit ihre Meinung darüber abgeben können und somit zu aktiven Teilnehmenden am Prozess der Forschungsarbeit werden. Neben den beruflichen Sachkenntnissen der Experten werden die persönlichen Erfahrungen der Nutzer ausgewertet um herauszufinden, was unter innovativen sozialen Dienstleistungen in Europa verstanden wird.

**Literatur**

**Burri, Regula Valérie (2008):** Bilder als soziale Praxis: Grundlegungen einer Soziologie des Visuellen. Zeitschrift für Soziologie, Jg. 37, Heft 4, S. 342–358

Wie sieht Altenpflege in Norwegen aus? Welche Art der Nachmittagsbetreuung erhalten Schulkinder in Frankreich? Das Projekt INNO SERV stellt in bislang zwanzig Kurzfilmen innovative soziale Dienstleistungen in Europa vor. Zu jedem Beispiel gibt es umfangreiche Textinformationen zu Konzept und Praxis des jeweiligen Angebots. [www.inno-serv.eu/de](http://www.inno-serv.eu/de)